

WILLKOMMEN IN LOS ANGELES



LERNMATERIALIEN
von Christiane Voges

www.filmwerk.de



WILLKOMMEN IN LOS ANGELES (OMU)

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#).

Originaltitel: BIENVENIDOS A LOS ANGELES

USA 2022

Kurzspielfilm, 18 Min.

Buch und Regie: Lisa Cole

Produktion: Creator Plus, Flying Fish, Pictures, 3rd Astronaut, Lagralane, More Avenue

Cast: Imani (Destiny Faith Nelson), Elizabeth (Stacey Patino), Agent Cabantoc (Yvonne Huff Lee), Rideshare Driver (Rashmi Rustagi), Dr. Howard (Jason Delane), Chris (Ethan Mendez) u. a.

AUTORIN

Christiane Voges arbeitet seit August 2019 am Gymnasium Mariano-Josephinum in Hildesheim, Studium in Paderborn (Fächer: kath. Religion, Deutsch und Geschichte), Referendariat in Arnsberg (Sauerland), Master an der Uni Kiel für Schulmanagement und Qualitätsentwicklung.

GLIEDERUNG

Preise / Auszeichnungen	S. 2
Themen	S. 2
Kurzcharakteristik	S. 3
Einsatzmöglichkeiten	S. 3
Literatur / Links	S. 3
Weitere Filme beim kfw	S. 4
Hinweise zu den Arbeitsblättern	S. 4
M00 Kapitelüberblick	S. 5
M01-12	S. 6-23

PREISE / AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Programming Committee Award und Jury Choise – 2023 Diversity in Cannes Short Film Showcase; Shortlist für die 96. Academy Awards (2024 Oscars®).

THEMEN

Eltern-Kind, Gewissen, ethisches Verhalten, Einwanderung in Amerika, Familie, Frauen, Weihnachten, Migration, Green-Card, Nächstenliebe, Empathie, Solidarität, USA.

KURZCHARAKTERISTIK

Der Film ***Willkommen in Los Angeles*** hat einen wahren Hintergrund. Er handelt von der Arztassistentin Imani, die aus Nigeria kommt und seit sieben Jahren mit ihrem Sohn in Los Angeles lebt. Bereits mehrere Jahre hat sie ihre Familie nicht gesehen und wartet immer noch auf ihre Green-Card.

Zu Beginn des Films wird ihr von ihrem Chef mitgeteilt, dass sie innerhalb von 30 Tagen das Land verlassen muss. Auch, wenn ihr Chef dies sehr bedauert und ihre Arbeit lobt, kann sie daher ihren Job nicht behalten.

Imani fährt mit einem Sammeltaxi nach Hause und trifft hier auf zwei Frauen, die ebenfalls Mütter sind.

Die zweite Mitfahrerin ist eine Einwanderin aus Mexiko, ohne Papiere und auf dem Weg zum Flughafen, um ihren Sohn Chris abzuholen, den sie seit fünf Jahren nicht gesehen hat. Geplant ist, dass ihr Cousin Miguel ihr das Kind am Flughafen übergibt, damit sie wegen fehlender Papiere nicht erwischt wird. Nun ist sie nervös, da sie den Cousin nicht erreichen kann. Die zweite Frau, die Taxifahrerin, erzählt daraufhin, dass sie vor 29 Jahren nach Los Angeles gekommen ist und die Behördengänge sehr chaotisch sind. Aufgrund eines Irrtums hat sie keine Staatsbürgerschaft erhalten.

Am Flughafen angekommen bietet Imani an, den Jungen aus dem Flughafen zu holen, da sich der Cousin immer noch nicht gemeldet hat. Bei diesem Vorhaben wird sie von einer Bundespolizistin abgefangen, die berichtet, dass der Junge von den Behörden festgehalten wird. Die Offizierin fragt nach dem Verbleib der Mutter von Chris und kontaktiert diese. Imanis Ausweis wird kontrolliert. In diesem Moment klingelt das Telefon der Bundespolizistin, ihr Kind möchte mit ihr sprechen. Imani erzählt daraufhin, dass ihr Kind auch immer bei ihr anrufen würde. Währenddessen geht Chris' Mutter trotz des Risikos in den Flughafen, dort treffen die drei Frauen aufeinander. Die Szenerie endet damit, dass die Bundespolizistin die beiden Frauen mit dem Kind laufen lässt. Wieder im Taxi angekommen, ruft Imani den Fachanwalt für Einwanderung an, dessen Nummer ihr Chef ihr gegeben hat.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Sek I ab Jahrgangsstufe 9 (ab 14 Jahren), Sek II: Ev. und kath. Religionsunterricht, Ethik; außerdem Jugend- und Gemeindearbeit.

LITERATUR/LINKS (Auswahl, Stand: 18.02.2025)

<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/regionalprofile/553543/einwanderung-eine-geschichte-amerikanischer-verfassung/>

<https://lesen.volxbibel.de/book/Lukas/chapter/2>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/162288/umfrage/herkunftslaender-illegaler-einwanderer-in-den-usa/>

Modelle der Normbegründung, sensus Religion, S. 74.

Filmtipps: <https://www.bpb.de/mediathek/video/342911/einwanderungsland-usa/>

WEITERE FILME ZU THEMEN DES FILMS (Auswahl, Stand: 18.02.2025)

Frauen

Die göttliche Ordnung

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/die_goettliche_ordnung_Unterrichtmaterial_.pdf

Gott existiert, ihr Name ist Petrunya

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Gott_existiert_Petrunya.pdf

Sternstunde ihres Lebens

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_sternstunde_a4.pdf

Nächstenliebe

Auf Abstand

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Auf_Abstand_A4.pdf

Frosch im Schnabel

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Frosch_im_Schnabel_A4.pdf

Mit Gefühl

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Mit_Gefuehl_A4.pdf

Migration

Bambirak

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Bambirak_A4.pdf

Die Herberge

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Die_Herberge_AH.pdf

Familienzuwachs

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Familienzuwachs_A4.pdf

Weihnachten

Der Unbekannte

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_derunbekannte_A4_we.pdf

Morgen kommt kein Weihnachtsmann

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Morgen_kommt_kein_Weihnachtsmann_A4.pdf

The Innkeeper

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_The_Innkeeper_A4.pdf

HINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

M00 Kapitelüberblick

M01-M05 (Sek I, Sek II)

M01-M05 fordert eine Beschäftigung mit den Protagonistinnen. Ein arbeitsteiliges Vorgehen mit dem Ziel der Betrachtung aller Figuren M04-M06 ist im Sinne einer Binnendifferenzierung denkbar. Hierbei wären folgende Schwierigkeitslevel zu berücksichtigen: Taxifahrerin (1), Officer Cabantoc (2), Elizabeth Reyes (2), Imani (3). Festzuhalten ist hier, dass sich Menschen durch Begegnungen verändern. So ist das Geschehen für die Taxifahrerin u. a. eine Erinnerung an ihre eigene Einwanderung. Officer Cabantoc muss sich zwischen ihrem Berufseid und ihrem Mitgefühl entscheiden. Elisabeth kann durch die Hilfe mit ihrem Sohn ein neues Leben in LA beginnen und Imani fasst Mut, für ihre eigenen Rechte zu kämpfen.

M06 (Sek II), M07 (Sek I, Sek II)

Das deontologische und teleologische Begründungsmodell für menschliches Verhalten soll in M06/01 erarbeitet werden. Insbesondere für Dilemmasituationen im Alltag der Jugendlichen soll hier sensibilisiert werden. Für Sek I kann dazu M07 auch ohne M06 genutzt werden.

M08-M09 Biblischer Bezug

M08 (Sek II)

M08 stellt abermals die Veränderung der Figur Imanis in den Vordergrund. Durch ihr aktives Eingreifen ist es ihr möglich, sich aus der „Starre“ zu befreien und sich für ihre Zukunft einzusetzen. Die Seligpreisungen verkünden eine ähnliche Botschaft, die dazu auffordert, sich aktiv für andere einzusetzen, seine eigene Unzulänglichkeit zu erkennen, um eine glückliche Zukunft bei/mit Gott zu haben.

M09 (Sek I, Sek II)

Die Beschäftigung mit der Weihnachtsgeschichte rückt den Vergleich der unerwünschten Einwanderung mit der fehlgeschlagenen Herbergssuche von Maria und Josef in den Fokus. Durch eine szenische Darstellung sollen die Schüler/innen in die Situation versetzt werden, sich in die emotionale Lage von „nicht erwünschten / abgelehnten“ Personen zu versetzen.

M10/1-M11 (Sek II)

Diese ABs beschäftigen sich mit der aktuellen Einwanderungspolitik in den USA. Einzelne Informationen können zuvor aus dem Film gesammelt werden, um diese im Anschluss mit dem Informationstext M10/1, M10/2 zu vergleichen. M11 baut auf die Erkenntnisse aus M10 auf und setzt den Fokus auf die illegale Einwanderung.

Bei der Bearbeitung muss auf die aktuelle politische Situation geschaut werden. Diese zu untersuchen kann z. B. als Referatsthema vergeben werden.

M12 (Sek I, Sek II)

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit können sich die Schüler/innen mit einer Fortsetzung in Bezug auf Imani beschäftigen. Im Fokus kann hierbei auch eine der anderen Frauen stehen oder eine GA mit unterschiedlichen Schwerpunkten gesetzt werden.

M00 KAPITELÜBERBLICK

	Timecode	Thema	Material
1	00:00-03:27	Imani	M02
2	03:27-07:00	Taxifahrt: Chris Geschichte	M03
3	07:00-11:20	Im Flughafen	M04
4	11:20-12:29	Chris darf gehen	M05
5	12:29-13:46	Imani sucht sich Hilfe	M06

M01 Charakterisierung Imani



AUFGABEN

1. Verfasse einen kurzen Steckbrief zu Imani (z. B. Name, Alter, Herkunft, Familienstand, Beruf, Aufenthaltsstatus).
2. Notiere in die Gedankenblasen auf M05/1 Imanis Gedanken und Sorgen vor der Taxifahrt.
3. **PA:** Überlegt in Partnerarbeit, was Imani nun tun könnte.
4. Schau dir den Film weiter an und vervollständige M05/1. Was denkt Imani während der Taxifahrt? Was beschäftigt Sie nach der Taxifahrt?
5. **GA:** Vergleicht M05 und tauscht euch in Gruppen aus. Was hat sich bei Imani durch dieses Erlebnis verändert?
6. **GA:** Überträgt die Veränderung von Imani auf eine Situation aus eurem Alltag. Spielt die Szene als Rollenspiel euren Mitschüler/innen vor.

M02 Charakterisierung Elizabeth Reyes



AUFGABEN

1. Verfasse einen kurzen Steckbrief zu Elizabeth (z. B. Name, Alter, Herkunft, Familienstand, Beruf, Aufenthaltsstatus).
2. Notiere in die Gedankenblasen auf M05/1 Elizabeths Gedanken und Sorgen vor der Taxifahrt.
3. **PA:** Überlegt in Partnerarbeit, was Elizabeth nun tun könnte.
4. Schau dir den Film weiter an und vervollständige M05/1. Was denkt Elizabeth während der Taxifahrt? Was beschäftigt Sie nach der Taxifahrt?
5. **GA:** Vergleicht M05 und tauscht euch in Gruppen aus. Was hat sich bei Elizabeth durch dieses Erlebnis verändert?
6. **GA:** Überträgt die Veränderung von Elizabeth auf eine Situation aus eurem Alltag. Spielt die Szene als Rollenspiel euren Mitschüler/innen vor.

M03 Charakterisierung Officer Cabantoc



AUFGABEN

1. Verfasse einen kurzen Steckbrief zu Officer Cabantoc (z. B. Name, Alter, Herkunft, Familienstand, Beruf, Aufenthaltsstatus).
2. Schau dir den Film an und fülle die Gedankenblasen auf M05/3 aus. Was denkt Officer Cabantoc vor und nach der Begegnung mit Imani und Elizabeth?
3. **GA:** Vergleicht M05 und tauscht euch in Gruppen aus. Inwiefern hat sich bei Officer Cabantoc durch dieses Erlebnis etwas verändert?
4. **GA:** Überträgt die Veränderung von Officer Cabantoc auf eine Situation aus eurem Alltag. Spielt die Szene als Rollenspiel euren Mitschülern/innen vor.

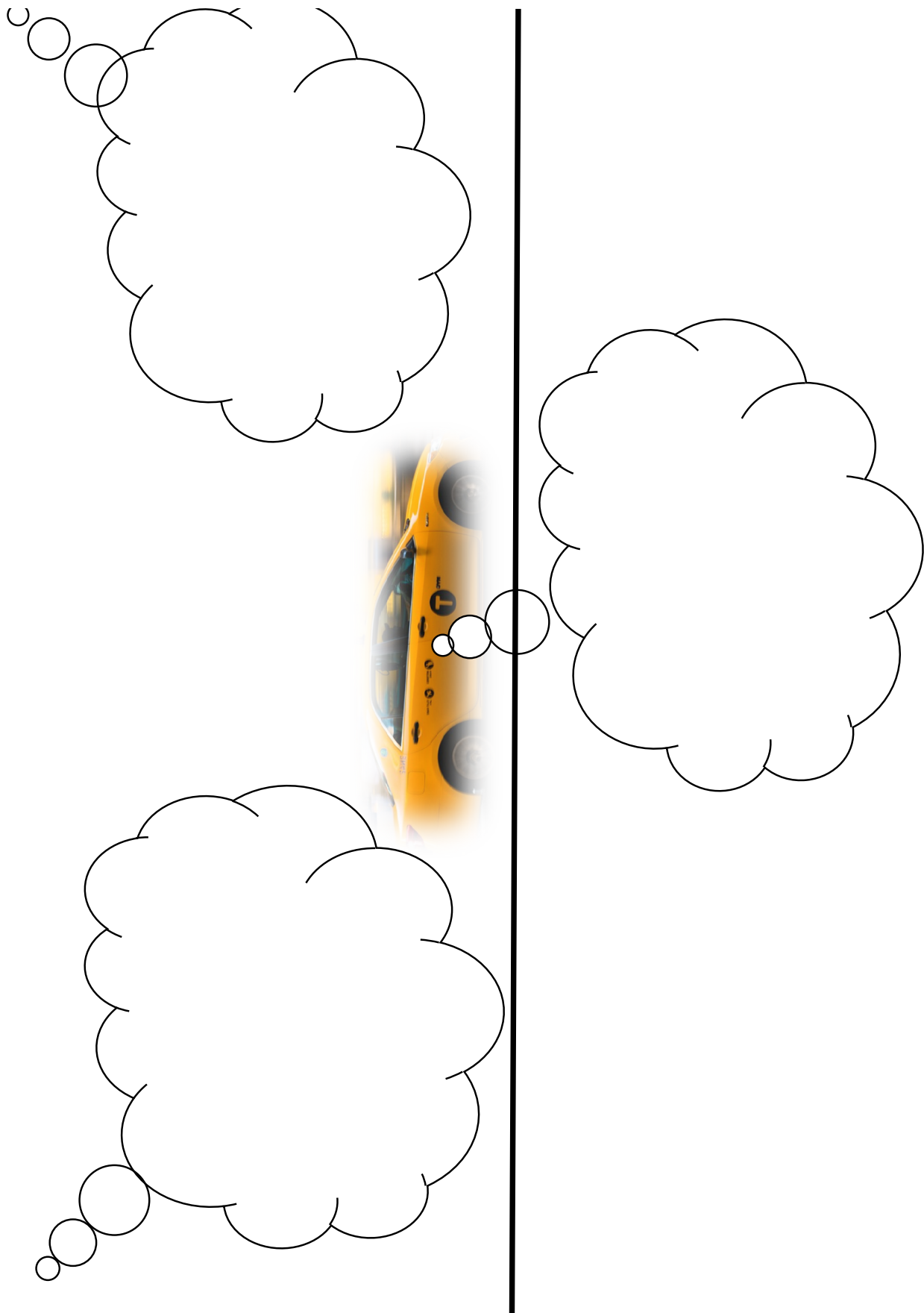
M04 Charakterisierung Taxifahrerin



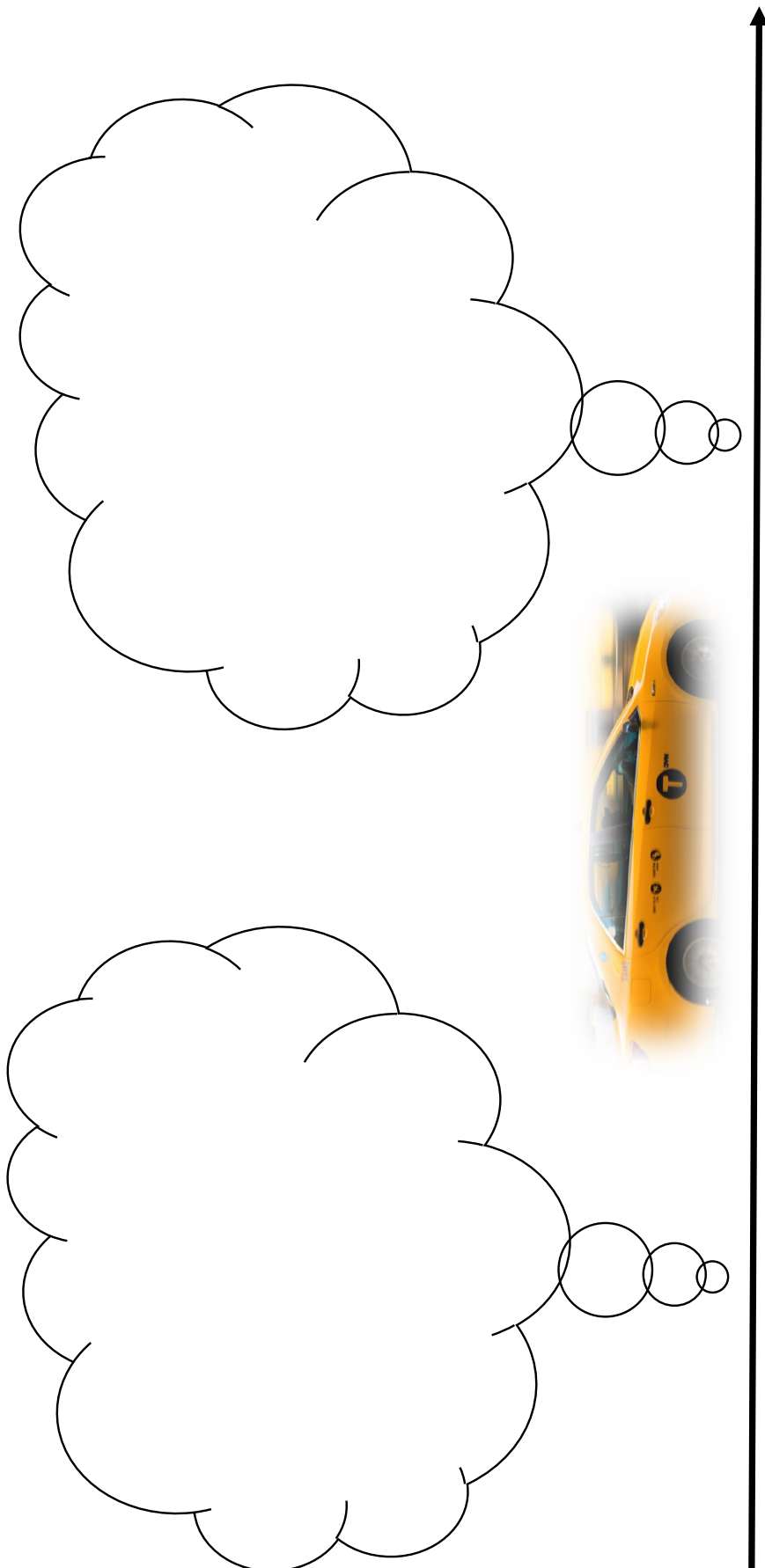
AUFGABEN

1. Verfasse einen kurzen Steckbrief zur Taxifahrerin (z. B. Name, Alter, Herkunft, Familienstand, Beruf, Aufenthaltsstatus).
2. Schau dir den Film an und fülle die Gedankenblasen auf M05/2 aus. Was denkt die Taxifahrerin vor und nach der Begegnung mit Imani und Elizabeth?
3. **GA:** Vergleicht M05 und tauscht euch in Gruppen aus. Inwiefern hat sich bei der Taxifahrerin durch dieses Erlebnis etwas verändert?
4. **GA:** Überträgt die Veränderung von der Taxifahrerin auf eine Situation aus eurem Alltag. Spielt die Szene als Rollenspiel euren Mitschülern vor.

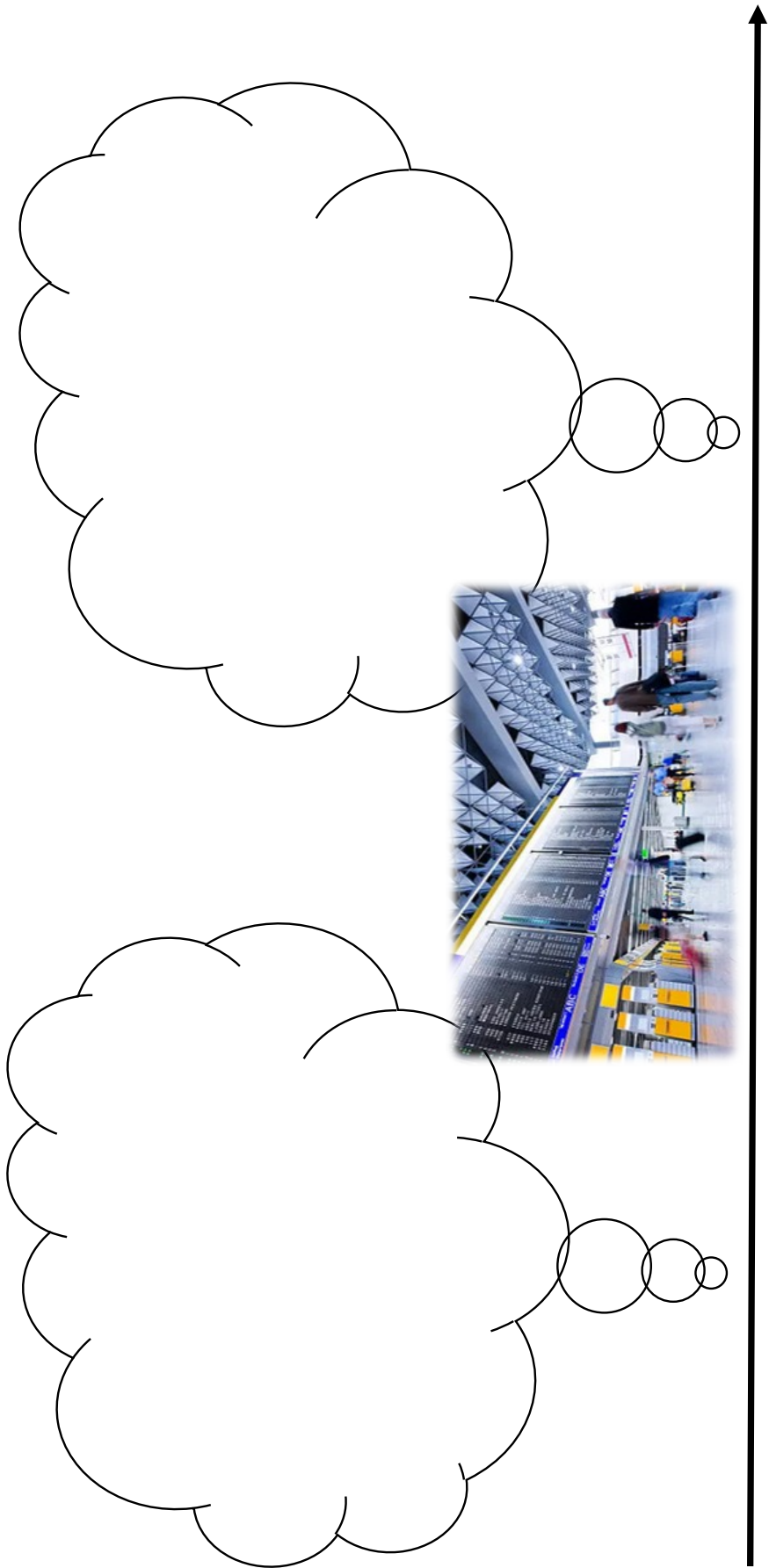
M05/1 Imani/Elisabeth



M05/2Taxifahrerin



M05/3 Officer Cabantoc



M06 Deontologisches und Teleologisches Begründungsmodell für menschliches Verhalten (Sek II)

Grundsätzlich kann man die Vielzahl ethischer Entwürfe in zwei Argumentationstypen einteilen: eine Urteilsbildung beziehungsweise Urteilsbegründung nennt man Deontologisch (griech. Déon = Pflicht), wenn eine Handlung oder ein Verhalten (z. B. ein gegebenes Versprechen zu halten, ein Gesetz zu befolgen) aus sich heraus ohne Rücksicht auf die Folgen als gut und richtig qualifiziert und zur Pflicht gemacht wird. Eine Argumentation nennt man teleologisch (griech. télos = Ziel), wenn eine Handlung von ihren Folgen her beurteilt wird. Eine Handlung ist dann moralisch richtig, wenn ihre guten Folgen die üblen überwiegen. In bestimmten Konflikten kann also hier auch das Ziel normalerweise unerlaubte Mittel heiligen.

(Quelle: Modelle der Normbegründung, sensus Religion, S. 74)

AUFGABEN:

1. Lesen Sie die Begründungsmodelle für menschliches Verhalten genau durch.
2. Welches Begründungsmodelle finden Sie bei den Frauen im Film wieder?
3. Inwiefern kann es zu Konflikten bei der Anwendung des Begründungsmodells im gesellschaftlichen Zusammenleben kommen? Finden Sie weitere Beispiele.
4. Der Vorgesetzte von Officer Cabantoc hat den Vorfall mitbekommen. Diskutieren Sie in einer Fischbowldiskussion: Soll Officer Cabantoc für ihr Verhalten bestraft werden? Teilen Sie die Klasse hierzu zunächst in zwei Gruppen ein und finden Sie Argumente.

Infokasten Fischbowldiskussion:



1. Setzen Sie jeweils zwei Vertreter*innen der Pro- und Kontraseite und einen Moderator (an einen Tisch) in die Mitte des Klassenraums.
2. Alle anderen Schüler*innen setzen sich im Kreis um den Diskussionstisch.
3. Nun beginnt die Diskussion. Das Publikum darf nicht laut reden, aber durch Zettel Hinweise an das eigene Team geben.
4. Die Aufgabe des Moderators ist es darauf zu achten, dass beide Seiten ausreden können.
5. Nach der Diskussion sollen alle Beteiligten zu Wort kommen und ihre Eindrücke des Diskussionsverlaufs schildern.

M07 Wie soll sich Officer Cabantoc verhalten?

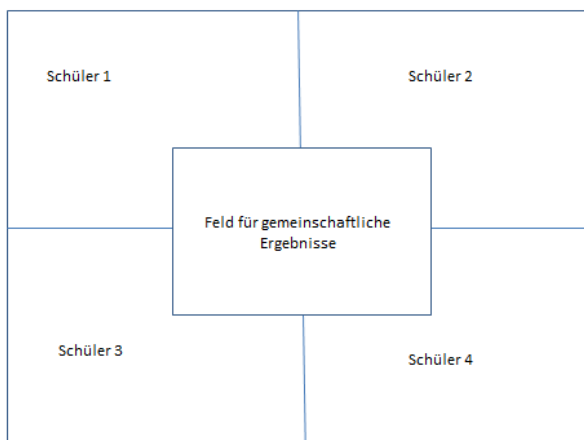


AUFGABEN:

1. Schaut euch den Film bis Minute 10:30 an.
2. Findet euch in 4er-Gruppen zusammen und macht ein Placemat zur Fragestellung: Wie soll sich Officer Cabantoc verhalten?
3. Tauscht euch anschließend im Plenum über eure Ergebnisse aus.

METHODE PLACEMAT

Jede Gruppe erhält einen großen Bogen aus Papier und teilt den Bogen so auf, dass jeder ein eigenes Feld vor sich hat. In der Mitte bleibt ein Feld für die Gruppenergebnisse frei.



1. Phase: Einzelarbeit/Denken

Jeder notiert seine Gedanken, Ergebnisse oder Fragen zur Aufgabenstellung in sein Feld (Stillarbeit).

2. Phase: Austauschen/Diskussion

Die individuellen Ergebnisse werden nun ausgetauscht und verglichen. Dazu kann in der Gruppe der Bogen im Uhrzeigersinn gedreht werden, sodass alle Gruppenmitglieder am Ende die anderen Ergebnisse gesehen und nachvollzogen haben.

3. Phase: Gruppenergebnis finden

Nach dem Austausch und der Diskussion soll nun ein gemeinsames Ergebnis gefunden werden, welches in das zentrale Feld in der Mitte eingetragen wird.

4. Phase: Präsentation

Nun soll das Gruppenergebnis in der Klasse vorgestellt werden. Dazu kann auf die Aufzeichnungen im Mittelfeld des Bogens zurückgegriffen werden.

M08 Biblischer Bezug: „Begegnungen/Erlebnisse die verändern“ (Sek II)**DIE SELIGPREISUNGEN****Einleitung zur Bergpredigt: Mt 5,1–2**

1 Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. **2** Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Die Seligpreisungen: Mt 5,3–12

3 Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

Z. B. Glücklich sind die, die merken, dass sie nicht alles besitzen können/vollkommen sind, denn sie sind offen für das Himmelreich.

4 Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden.

5 Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben.

6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden gesättigt werden.

7 Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden.

8 Selig, die rein sind im Herzen; / denn sie werden Gott schauen.

9 Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

10 Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

11 Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

12 Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

AUFGABEN

1. Lesen Sie sich den Anfang der Bergpredigt genau durch. In den Seligpreisungen werden Menschen beschrieben, die aktiv werden/sind und daher die Zusage Gottes bekommen. Setzen Sie sich in Partnerarbeit mit einer der Seligpreisungen auseinander. Erklären Sie hierbei ihre Seligpreisung und übersetzen diese in unsere heutige Zeit, indem Sie sie anhand eines Beispiels erläutern.
2. Denken Sie zurück an den Film. Wo können Sie Verknüpfungen zu den Seligpreisungen herstellen?
3. Tauschen Sie sich im Plenum aus. Halten Sie es für realistisch, dass man mit dieser Lebensanleitung in der heutigen Gesellschaft erfolgreich sein kann.

M09 Biblischer Bezug

„AUSGEBUCHT, AUSVERKAUFT, AUSGELASTET“



Ein Baby stellt die Welt auf den Kopf (nach Lk 2,1-8)

1 Es war so, dass Augustus, der Diktator der Weltmacht Rom, über Twitter eine aktuelle Verordnung rausgab: Alle Leute, die in seinem Land lebten, sollten sich vor Ort registrieren lassen. Es ging ihm darum, herauszufinden, wie viel Kohle jeder so verdient, um mehr Steuern einziehen zu können. 2 Es war also so eine Art Volkszählung wegen den Steuern und pasierte in dieser Form das erste Mal. In der Zeit war ein Mann mit dem Namen Quirinius gerade der Befehlshaber von Syrien. 3 Jeder Mensch war verpflichtet, zu dem Ort zu fahren, aus dem seine Familie herkam, um sich dort registrieren zu lassen. 4 Unter ihnen war auch Josef. Er kam aus der Stadt Nazareth in Galiläa. Josef machte sich auf den Weg nach Betlehem in Judäa. Josefs Familie stammte nämlich aus Betlehem. Einer seiner Vorfahren war der berühmte jüdische Präsident David. 5 Mit dabei war Maria, seine Verlobte, die gerade hochschwanger mit ihrem ersten Baby im Bauch war. 6 Kurz nachdem sie in Bethlechem eintrafen, gingen die Wehen los. 7 Schließlich brachte Maria ihr erstes Baby ohne Hilfe auf die Welt. Es war ein Junge! Sie zog dem Kleinen eine Pampers an und wickelte ihn in ihr großes weiches Halstuch. Danach legte sie das Baby in einen rostigen Einkaufswagen, der da rumstand. Josef hatte diesen so gut es ging mit seiner Jacke ausgepolstert. Die Jugendherbergen und Hotels waren nämlich bereits alle voll gewesen, deswegen mussten sie in dieser versifften Tiefgarage übernachten, mit flackerndem Licht und miefiger Luft.

(Quelle: <https://lesen.volxbibel.de/book/Lukas/chapter/2>)

AUFGABEN

1. Lies dir die moderne Version der Weihnachtsgeschichte aus der Volxbibel gut durch.
2. **GA:** Bereitet einen Dialog/Rollenspiel in Dreiergruppen vor und lost die drei Rollen (Maria, Josef, Hotelbesitzer) aus.
 - a. Verfasst zunächst in Einzelarbeit einen inneren Monolog zu deiner Rolle.
 - b. Es ist bereits Abend. Stellt euch eine Begegnung zwischen dem Hotelbesitzer und der schwangeren Marie mit ihrem Mann Josef vor, indem ihnen erklärt wird, dass es keinen Platz mehr für sie gibt.
 - c. Stellt euer Rollenspiel der Klasse vor.
 - d. Tauscht euch anschließend darüber aus, wie ihr euch in eurer Rolle als Hotelbesitzer bzw. abgewiesenes Ehepaar gefühlt habt.
3. Wo siehst du Parallelen zu den Filmfiguren Elisabeth und Imani?

M10/1 Einwanderung in die USA bis 2001 (Sek II)

In den ersten 100 Jahren ihres Bestehens galten auf bundesstaatlicher Ebene keine Beschränkungen zur Einwanderung in die Vereinigten Staaten.

- Das änderte sich 1875, als der Kongress der Vereinigten Staaten den Page Act verabschiedete, der chinesischen Frauen die Einreise verwehrte. [...] 1882 verabschiedete der Kongress ein neues, allgemeines Einwanderungsgesetz, das – neben anderen Restriktionen – „jeden Sträfling, Verrückten, Idioten oder jede Person, die nicht in der Lage ist, für sich selbst zu sorgen, ohne zur Belastung zu werden“, von der Einwanderung ausschließen sollte. Die Führungselite der USA wollte verhindern, dass Außenseiter/-innen ins Land kommen und die Bevölkerung „verunreinigen“ oder staatliche Leistungen erhalten. [...]

- In den folgenden Jahren verabschiedete der Kongress eine Reihe immer strengerer Einwanderungsbeschränkungen, die die Liste der ausschließbaren körperlichen und geistigen Zustände drastisch ausweiteten und die Zeitspanne verlängerten, in der Neuzugewanderte nach dem ‚Gesetz über die öffentliche Last‘ ausgewiesen werden konnten. [...] Der National Origins Act legte dann ab 1924 Quoten oder eine jährliche Obergrenze für die Zahl der Personen fest, die aus jedem einzelnen Land einwandern durften. [...]

- Die Einwanderungsgesetze in den Vereinigten Staaten blieben zwischen 1924 und 1965 in ihrer Ausrichtung weitgehend statisch. Dies bedeutete [...] nicht, dass es insgesamt weniger Einwanderung gab – vielmehr fehlten für viele Einwanderinnen und Einwanderer legale Wege, um ins Land zu kommen. In diese Zeit fällt auch die Weigerung der USA, im Vorfeld des Zweiten Weltkriegs Visa für deutsche Jüdinnen und Juden auszustellen. Später wurden dann spezielle Einwanderungsmöglichkeiten für Überlebende des Holocaust geschaffen, die nicht unter das Quotensystem fielen. [...]

- Das Einwanderungs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (Immigration and Nationality Act) von 1965 ist [...] ein Paradigmenwechsel in der Einwanderungspolitik der USA ein. Es schaffte die Herkunftslandquoten ab und ersetzte sie durch ein neues System, das die Fähigkeiten und Qualifikationen der einzelnen Einwanderinnen und Einwanderer in den Vordergrund stellte. Das Gesetz führte jedoch auch erstmals numerische Beschränkungen für die Einwanderung aus der Westlichen Hemisphäre (Nord- und Südamerika) ein und spiegelte damit grundlegende Strömungen des amerikanischen Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit wider, die sich nun gegen Einwanderinnen und Einwanderer aus Lateinamerika richteten.

Die Einwanderung wuchs in den 1970er Jahren, als sich die Außenpolitik der USA weiterentwickelte und sich in Übersee politische Instabilität ausbreitete. Der Refugee Act von 1980 führte eine einheitliche Politik für die Aufnahme und Neuansiedlung (Resettlement) von Flüchtlingen ein. [...]. Die nationale Diskussion über Einwanderung setzte sich in den 1980er Jahren fort und führte schließlich zum Immigration Reform and Control Act von 1986. Dieses Gesetz gewährte Eingewanderten ohne Aufenthaltserlaubnis, die seit 1982 in den Vereinigten Staaten gelebt hatten, eine Amnestie und führte neue Strafen für Arbeitgeber/-innen ein, die Arbeitskräfte ohne Papiere anstellten.

Unterdessen setzten die Vereinigten Staaten ihre Tradition der Einwanderungsbeschränkung fort: 1987 verbot Präsident Ronald Reagan Personen mit AIDS die Einreise. [...] Dieses Gesetz wurde erst dreiundzwanzig Jahre später von Präsident Barack Obama (im Jahr 2010) wieder aufgehoben.

Im Jahr 1990 erweiterte ein weiteres Gesetz wiederum die Einwanderungsmöglichkeiten. Der Kongress führte ein neues Diversity Visa Program ein, um die Einwanderung aus Ländern zu erhöhen, aus denen in der Vergangenheit nur wenige Menschen in die USA eingewandert waren ... [...]

(Quelle: gekürzt <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/regionalprofile/553543/einwanderung-eine-geschichte-amerikanischer-verfassung/>)

AUFGABEN

1. Lesen Sie sich den Infotext gut durch.
2. Erstellen Sie ein Flussdiagramm zur Geschichte der Einwanderung bis 2001.

M10/2 Einwanderung ab 2001

Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in New York City und Washington, D.C. wurde die Einwanderungspolitik erneut zu einem heiß diskutierten Thema in den USA. Der Kongress reagierte mit dem USA PATRIOT Act, der Einwanderungskontrollen und Überwachungsmaßnahmen auf Bundesebene verschärfte sowie den
5 zuvor innerstaatlich geführten „Krieg gegen Drogen“ und die Arbeit der örtlichen Polizei in den Städten militarisierte. Zudem wurde ein neues Heimatschutzministerium geschaffen, das seither ein neues zentralisiertes Netzwerk von Bundes- und Landesbehörden beaufsichtigen soll, wie z. B. die Transportsicherheitsbehörde (TSA), die Passagiere an Flughäfen kontrolliert [...]. Das Heimatschutzministerium hat außerdem
10 mehrere zuvor unabhängige Einwanderungs- und Zollbehörden zusammengelegt und im Zuge dessen Einwanderinnen und Einwanderer als Bedrohung für die Sicherheit des Landes eingestuft.

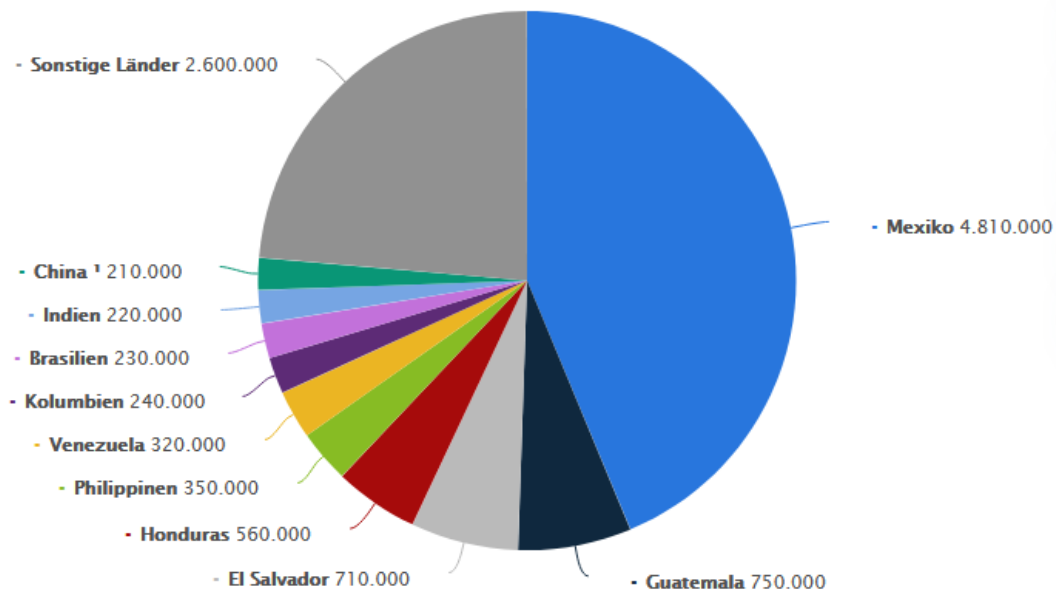
Präsident Barack Obama änderte 2012 erneut die Einwanderungspolitik des Landes und schuf Maßnahmen, um Eingewanderten ohne Papiere, die seit ihrer Kindheit in
15 den Vereinigten Staaten gelebt hatten, zu schützen und ihnen den Weg zur Staatsbürgerschaft zu eröffnen. Das Programm mit dem Namen DACA (Deferred Action for Childhood Arrivals) bot Schutz vor Abschiebung und die Möglichkeit, legal zu arbeiten. Darüber hinaus ermöglichte es Einwanderinnen und Einwanderern, die fast ihr ganzes Leben im Land verbracht hatten, sich aktiver, sichtbarer und sicherer in ihre Gemein-
20 schaften und in das breitere gesellschaftliche Leben einzubringen. 2017 beendete Präsident Donald Trump das DACA-Programm – ein Zeichen für die wachsende Fremdenfeindlichkeit während seiner Amtszeit. Trump versuchte auch, die Einreise von Bürgerinnen und Bürgern aus einer Liste überwiegend muslimischer Länder zu verbieten – ein Verstoß gegen amerikanisches Recht, der jedoch die Voreingenommenheit der
25 Trump-Regierung und ihrer Unterstützer/-innen offenbarte. Darüber hinaus verhängte Trump restriktive Maßnahmen gegen Migrantinnen und Migranten, die die Südgrenze der USA überquerten und Asyl beantragten. Als Präsident Joe Biden 2021 an die Macht kam, machte seine Regierung Trumps Einreiseverbot schnell rückgängig, stellte den Schutz für am DACA-Programm teilnehmende Personen wieder her und stoppte den
30 Bau von Mauern an der Grenze zu Mexiko. Gleichzeitig behielt Biden auch mehrere von Trumps restriktivsten Migrationsmaßnahmen bei, etwa Inhaftierungspraktiken, beschleunigte Abschiebungen und den Einsatz des US-Militärs zur Verhinderung von Grenzübertritten über die Südgrenze. Diese Maßnahmen sind weiterhin in Kraft. [...]

(Quelle: gekürzt <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/regionalprofile/553543/einwanderung-eine-geschichte-amerikanischer-verfassung/>)

AUFGABEN

1. Ergänzen Sie Ihr Flussdiagramm aus M10/1.
2. Stellen Sie einen Bezug zwischen dem Infotext und denen im Film gesehenen Ausführungen her.
3. Erörtern Sie, warum das Thema Einwanderung für die amerikanische Politik eine so große Bedeutung hat. Ergänzen Sie Ihre Ausführungen auch mit eigenen Recherchen.

M11 USA: Schätzungen zur Anzahl illegaler Einwanderer in den USA im Jahr 2022 nach Herkunftsländern



© Statista 2024

Im Jahr 2022 lebten insgesamt geschätzt rund 11 Millionen illegale Einwanderer: innen in den USA. Mexikaner: innen bilden mit geschätzt rund 4,8 Millionen Individuen im Jahr 2022 die größte ethnische Gruppe illegaler Einwanderer: innen in den USA. Diese entspricht geschätzt etwa 44 Prozent aller illegalen Einwanderer: innen in den USA. Die Anzahl illegaler Einwanderer: innen in den USA ist seit 2020 leicht gestiegen, ist aber geringer als noch 2018. Während die Anzahl illegaler Einwanderer: innen aus Mexiko zuletzt sank, kommen mehr Migrant: innen ohne Aufenthaltsstatus aus zentralamerikanischen Ländern, wie Guatemala oder Honduras, oder auch aus Venezuela. [...] Illegale Einwanderer sind Personen, die über keine gültigen Einreisepapiere für das Zielland oder die Zielregion verfügen oder Personen, die das Zielland nach Ablauf eines befristeten gültigen Visums nicht verlassen haben und sich fortan illegal im Land aufhalten.

(Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/162288/umfrage/herkunftslaender-illegaler-einwanderer-in-den-usa/>, René Muschter, 08.10.2024)

AUFGABEN

1. Betrachte die Grafik und lies dir den dazugehörigen Infotext gut durch.
2. Setzt euch in 2er-/3er-Teams zusammen. Stellt Fragen an den Text und an die Grafik und notiert diese auf einer Karte.
3. Gebt eure Karten an ein anderes Team weiter, welches nun versucht, eure Fragen mithilfe einer Internetrecherche zu beantworten.

M12 ... Fortsetzung folgt**AUFGABEN**

1. Findet ein Ende für den Film. Schreibt eure Ideen in das Storyboard. Beachtet dabei folgende Aspekte:
 - Welche Beziehung hat Imani zu anderen Menschen? (z. B. Sohn, Mann, Mutter)
 - Welche Personen sollen in eurem Ende des Films vorkommen?
 - Wie viele verschiedene Szenen (max. drei) soll es geben und wo sollen die Szene spielen?
 - Welche Kostüme und Requisiten brauchen wir?
 - Extra: Wo können wir Musik einsetzen und welche Musik würde zu der Szene passen?
2. Filmt das Ende, das ihr euch ausgedacht habt, und präsentiert die Ergebnisse dem Plenum.



Szene	Inhalt	Figuren	Material



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 14 36-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk